

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1832**

47 (18.11.1832)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-132190](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-132190)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 47. Sonntag, den 18. November 1832.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

1. In Gemäßheit Rescripts des Großherzoglichen Militär-Collegii vom 29. v. M., ist zur Loosung der Wehrpflichtigen des Jahres 1812 aus der Stadt und dem Amte Zever, Termin auf den 21. Decbr. angesetzt und haben dieselben sich daher an diesem Tage Vormittags 10 Uhr im Schütting hieselbst einzufinden und die Loosung vorzunehmen, widrigenfalls die Loose der Verordnung gemäß für sie gezogen werden sollen. Etwaige Reclamationen sind nebst den Beweismitteln am 4. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause einzureichen, auch die Zeugen zu sistiren, widrigenfalls darauf nachher keine Rücksicht genommen werden kann.

Den das Kirchspiel Zever betreffende Auszug aus der Liste ist auf dem Rathhause und beim Kirchspielsvogt der Vorstadt zur Einsicht niedergelegt, in den übrigen Kirchspielen aber ist der, jedes Kirchspiel betreffende Auszug bei dem Kirchspielsvogt desselben einzusehen. Diejenigen im Jahr 1812 gebornen Wehrpflichtigen, welche darin etwa nicht verzeichnet seyn möchten, haben sich vor dem 18. Decbr. hieselbst zu melden, widrigenfalls sie ohne Loos zum Dienst werden aufgeführt werden.

Amte und Magistrat zu Zever 1832, Novbr. 14.
Strackerjan. Rüdens. Jürgens. Harms.
Drost. Eden. Hollmann.

2. Es ist am 13. d. M. ein unbekannter Mann, welcher während der Marktzeit mit lebendigen Enten hauferte, angehalten und hat als er zum Amte geführt werden sollte, sich mit Hinterlassung dieser Enten und eines Korbes entfernt. Da nun dadurch der Verdacht entstanden, daß diese Enten vielleicht gestohlen worden, so wird derjenige, welcher Anspruch daran zu haben vermeint, aufgefordert, vor dem 25. d. M. sich deshalb hieselbst zu melden, widrigenfalls der Wochenmarkts-Ordnung gemäß darüber verfügt werden wird.
Zever, aus dem Amte 1832, Novbr. 14.
Strackerjan.

3. Alle militairpflichtige Individuen aus dem Geburts-Jahre 1812, welche entweder ihrer Geburt, ihrem Wohnort oder ihren temporären Aufenthalts-Orte nach, zu dem Bezirk des hiesigen Amtes gehören, werden hiedurch aufgefordert, entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte

am 29. November d. J. Morgens 8 Uhr vor der Amtsstube zu Wittmund zu erscheinen, um anzugeben:

ob sie Gründe haben, auf eine gänzliche oder vorläufige Befreyung vom Militairdienst Anspruch zu machen,

auch die zur Begründung ihrer etwaigen Reclamationen erforderlichen glaubhaften Beweismittel schriftlich beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die aufgestellten Ortschaftslisten vom 19ten bis zum 26ten dieses Monats bey den betreffenden Bauermeistern in den Kirchdörfern zur Einsicht liegen, damit diejenigen, welche darin etwa nicht aufgenommen seyn möchten, sich melden und spätestens in dem angeetzten Termin nachgetragen werden können.

Wittmund, den 9. November 1832.

Königlich Großbritannisch-Hannoversches Amt.

Braue. Meyer. Selig.

4. Alle militairpflichtige Individuen aus dem Geburts-Jahre 1812, welche entweder ihrer Geburt, ihrem Wohnort oder ihrem temporären Aufenthalts-Orte nach zu dem Bezirk des hiesigen Amtes gehören, werden hiedurch aufgefordert, entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte

am 24. November d. J. Nachmittags präcise 1 Uhr

vor der Amtsstube in Friedeburg zu erscheinen, um anzugeben:

ob sie Gründe haben, auf eine gänzliche oder vorläufige Befreyung vom Militairdienst Anspruch zu machen, auch die zur Begründung ihrer etwaigen Reclamationen erforderlichen glaubhaften Beweismittel schriftlich beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die aufgestellten Ortschaftslisten vom 13ten bis zum 21ten dieses Monats bey den Bauermeistern in den Kirchdörfern zur Einsicht liegen werden, damit diejenigen, welche darin etwa nicht aufgenommen seyn möchten, sich melden und spätestens in dem angeetzten Termin nachgetragen werden können.

Wittmund, den 8. November 1832.

Königlich Großbritannisch-Hannoversches Amt

Wittmund-Friedeburg.

Braue. Meyer. Selig.

Kirch-Angelegenheiten.

1. In Beziehung auf folgende Kirchensache und Grabstellen in der Kirche und auf dem Kirchhofe zu Wüppels, als:

1) die im Patrimonialbuche zu Wüppels auf dem Namen Jürgen Hinrichs vorhin Hinrich Jürgens stehenden, als:

a, der 4te Sitz im Kirchenstuhl N^o 23,

b, der 3te Sitz im Stuhl N^o 41,1

c, die ganze 38te Ordnung der Grabstellen;

2) die eben daselbst auf dem Namen *Meine Arias* vorhin *Rinste Mammen* stehenden, als: a, der 4te Sitz im Stuhl *N 9*, und b, in der 2ten Ordnung der Grabstellen, die ersten 16 Fuß,

3) die ebendaselbst auf dem Namen *Siebern Janßen* vorhin *Johann Jürgens* stehende, 19½ Fuß haltende 2te Abtheilung der 2ten Ordnung der Gräber,

zu welchen Kirchensitzen und Grabstellen sich folgende Personen als Eigenthümer gemeldet, ohne jedoch sich gehörig legitimiren zu können, als ad 1. *Hilbert Michaelis* und *Jacob Albers* als Vormünder über *Sibe Olmanns Kemmers* minderjährigen Sohn *Jürgen Meynen Kemmers*, ad 2. die Demoiselle *Therese Margarethe Müller*, ad 3. des weill. *Joh. Frerichs Ede* Wittwe *Anke Margrethe*, geb. *Janßen*, werden hiedurch unter Autorisation der Großherzoglichen Consistorial-Deputation in *Sever* alle und jede, welche an dieselben, resp. eine oder mehrere derselben Anspruch zu machen sich berechtigt glauben sollten, aufgefordert, spätestens am 12ten December d. J. in der Pastorey zu *Wuppels* sich zu melden, unter der Verwarnung, daß bey nicht erfolgter Meldung, resp. Widerspruch gegen die Ansprüche der sich gemeldet habenden, sie ihrer etwaigen Rechte und Ansprüche an die erwähnten Stellen verlustig erklärt und solche denjenigen, welche sich gemeldet, ihrer nicht genügend beygebrachten Legitimation ungeachtet, als Eigenthum zugesprochen werden sollen.

Die Kirchen-Officianten zu *Wuppels*.

Hollmann, Carstens.

2. Die unbekannten Eigenthümer folgender Sitze in der Kirche zu *Wuppels*, nämlich: 1) das im *Partrimonialbuche* zu *Wuppels* auf dem Namen *Behrend Boyken* vorhin weill. Herr *Vize-Präsident von Belgien* stehenden 2ten Sitzes im 2ten Stuhl auf dem *Süder-Prieche*, 2) des ebendaselbst auf dem Namen *Jacob Ramken*, nunmehr *Dirk Johansen ux. ne. vermöge Extractus Protocolli Cameralis* vom 6ten November 1756 stehenden 2ten Sitzes im 4ten Stuhl auf dem *Norder-Prieche*, 3) des eben daselbst auf dem Namen *Meine Arias* vorhin *Mamme Jhken* stehenden 2ten Sitzes im 3ten Stuhl auf dem *Norder-Prieche*, werden bey Vermeidung einer Brüche von 1 $\frac{1}{2}$ Gold für jede Kirchenstelle mit Genehmigung der Großherzoglichen Consistorial-Deputation in *Sever*, hiedurch aufgefordert, sich innerhalb 2 Monaten schriftlich bey unterzeichneten Kirchen-Officianten zu melden, und ihre Ansprüche zu documentiren.

Die Kirchen-Officianten zu *Wuppels*.

Hollmann, Carstens.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen der Realgläubiger des auf Instanz der Erben des weill. *Grals Popken*, Ehefrau, *Catharina Margaretha*, zu verkaufenden, von denselben bis hiezu gemeinschaftlich besessenen, von der gedachten Erblasserin ererbten, im Kirchspiel *Hohentkirchen* belegenen Landguts, groß

circa 72 *Matten*, nebst Wohnhause und sonstigen Zugehörigkeiten, *Windschhausen* genannt, ist ein neues Aufgebot des im Kirchspiel *Hohentkirchen* belegenen gedachten Landguts *Windschhausen*, erkannt, und dazu Termin auf den

(8.) achten Decbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths *Gerriet Christians* Wittwe Hause daselbst, angesetzt, wobei nachrichtlich bemerkt wird, daß nach Angabe der Verläufer das gedachte Landgut im Jahre 1831 auf 4288 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{2}$ taxirt worden, und daß der Zuschlag jedenfalls folgen soll.

Sever den 19. October 1832.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft *Sever*.

Schloifer.

Rolfs.

Convocationen.

1. Zufolge *Contracts* vom 18. Febr. resp. 26. Juny 1832, hat der Zimmermann *Gerke Redless* *Gerdes* zu *Friederikensiel*, von dem Arbeiter *Edo Dinnen* zu *Sillenstede*, das dem letztern zugehörige, zu *Friederikensiel* stehende Häuslingshaus nebst Apfel- und Gemüße-Garten für die Summe von 251 $\frac{1}{2}$ Gold gekauft.

Indem nun auf Ansuchen des Acquirenten dieser Ankauf hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht wird, werden zugleich alle diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen und Ansprüche an dieses Grundstück machen zu können vermeinen, aufgefordert, diese in dem auf den (10.) zehnten Decbr. d. J. angesetzten Termine anzugeben und gehörig zu bescheinigen, bey Strafe der Präclusion und des ewigen Stillschweigens.

Zur Abgabe des Präclusiv-Bescheides ist Termin auf den

(12.) zwölften December d. J.

angesetzt.

Sever den 3. October 1832.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft *Sever*.

Wierichs.

Rolfs.

2. Die Erben des weill. Kaufmanns *Johann Jacob Hane* zu *Bremerlebe*, als:

1) des weill. Kaufmanns *Johann Nicolaus Hane* in *Lebe* beide einzigen Kinder:

a, *Becka*, geborne *Hane*, des Schiffszimmermeisters *Harm Sachens* zu *Bremerlebe* Ehefrau, in assistentia mariti,

b, *Anna Dorothea*, geborne *Hane*, des Kaufmanns *Johann Hinrich Hons* zu *Bremerlebe* Ehefrau, in assistentia mariti,

2) *Lucia Catharina Sanders*, in Assistenz ihres Chemanns, *Aug. Wilhelm Schiebeler* zu *Bremen*,

3) des weill. *Diedrich Jacob Hane* in *Lebe* Erben:

a, dessen majorenne Kinder, als:

aa, *Eufanna Hane*, unverheuratet,

bb, *Lucia Hane*, in Assistenz ihres Chemanns, *Johann Hinrich Bohlen*,

cc, des abwesenden Hermann Hane Cura-
tor, der Maurermeister Johann Hin-
rich Eitz,

b, dessen minderjährigen Kinder, als:
aa, Christiane Hane und
bb, Nicolaus Hane

Vormund, der Maurermeister Johann
Hinrich Eitz,

4) der weiland Anna Catharina Hane Erben, als:

a, deren Ehemann Johann Eitz in Ehe, für
sich und als tutor legitimus seines jün-
geren Sohnes Jacob Eitz,

b, deren majorenne Kinder, als:

aa, Johann Hinrich Eitz,

bb, Anna Eitz, in assistentia mariti Hin-
rich Eitz,

c, Bernhard Friedrich Baetsch, als testamen-
tarischer Erbe seiner weiland Ehefrau, Ca-
tharina Eitz,

5) Catharina Wübmer, des Johann Daniel Da-
ling Wittwe, als einziges Kind ihrer weiland
Eltern, Arnold H. Wübmer und Margaretha
Elisabeth Hane zu Holtzeln,

haben sich über die in der Nachlassenschaft desselben
befindliche, zur Bohnenburger Riege, in der Herr-
schaft Knipphausen, im Kirchspiele Sengwarden, bele-
gene Heerdstätte durch einen am 7ten März 1831
amtlich abgeschlossenen Vergleich dahin vereinigt:

daß den Töchtern des weiland Johann Nicolaus
Hane, als:

1) des Schiffszimmermeisters Harm Sachens zu
Bremmerlehe Ehefrau, Weda, gebornen Hane,
in assistentia mariti,

2) des Landmanns Johann Hinrich Hons zu Bre-
merlehe Ehefrau, Anna Dorothea, gebornen
Hane, in assistentia mariti,

die gedachte Heerdstätte, groß 90 Grasfen, nebst Wohn-
haufe, Garten und sonstigen Zubehörungen als allei-
niges Eigenthum gegen Zahlung eines Abstandsquan-
tums von 3600 R Gold übertragen worden ist.

Die jetzigen Eigenthümerinnen haben um öffent-
liche Bekanntmachung dieser Uebertragung gebeten,
und da diesem Gesuche Statt gegeben, so werden alle
diejenigen, welche gegen diese Uebertragung zu prote-
stiren, und Ansprüche oder Forderungen aus erbrecht-
lichen oder sonstigen Gründen an die gedachte Heerd-
stätte zu Bohnenburg, groß 90 Grasfen, nebst Verti-
nenzen zu haben vermaßen, hiemit aufgefordert, ihre
beifälligen Angaben am

(17.) siebenzehnten December 1832,
beim hiesigen Landgerichte unter der Verwarnung ein-
zureichen, daß sie widrigenfalls damit präclubirt und
ihnen ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Termin zur Publication des Präclusiv-Bescheides
im Gerichte ist auf dem

(20.) zwanzigsten December 1832
angesezt worden.

Knipphausen den 12. October 1832.

Reichsgräflich Bentincksches Landgericht der
Herrschaft Knipphausen.

Schaumburg.

Lannen.

Concurs.

1. Nachdem wider den Schlächter Gerhard Her-
mann Grablfs. in der Stadt Jever am 12. Juny
d. J., Nachmittags 5 Uhr, Schulden halber der Concurs
hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hiedurch zur
öffentlichen Kunde gebracht, und es werden zur Aus-
führung des Concurses der gesetzlichen Vorschrift ge-
mäß, nachstehende Termine angesetzt:

1) Zur Angabe auf den

(14.) vierzehnten Januar k. J.,

in welchem Termine alle diejenigen, welche an den ob-
gedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde
Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeig-
nete Gegenforderungen zu haben vermaßen, solche
bei Strafe des Verlustes und ewigen Stillschweigens
hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer
Angaben etwa dienenden Beweisstücke ihren An-
gabe-Recessen, unter der im §. 42. der Concurs-
Ordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch
alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahr-
nehmung ihrer Gerechtsame bei diesem Concurs zu
bestellen haben;

2) Zur Liquidation auf den

(7.) siebenten März k. J.,

da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderun-
gen, bei gesetzlicher Strafe, völlig klar zu machen
haben, in sofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3) Zur Anführung des Prioritäts-Ur-
theils auf den

(25.) fünf und zwanzigsten April k. J. und

4) Zum öffentlichen Verkaufe des Con-
curs-Gutes im Gerichtshause auf den

(8.) achten Juny k. J.

Jever den 1. October 1832.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Herrschaft Jever.

Wierichs.

Kolfs.

2. Nachdem wider Weyme Siebels, geborne
Redmers, des weil. Frerich Hagen Siebels
Wittwe, jetzt des Hinrich Follers Albers Ehefrau,
im Kirchspiel Minsen, Schulden halber der Con-
curs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hie-
durch zur öffentlichen Kunde gebracht, und es werden
zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vor-
schrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1. Zur Angabe auf den

(4.) vierten Februar 1833,

in welchem Termine alle diejenigen, welche an die
obgedachte Gemeinschuldnerin aus irgend einem Grunde
Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeig-
nete Gegenforderungen zu haben vermaßen, solche
bei Strafe des Verlustes und ewigen Stillschweigens
hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer
Angaben etwa dienenden Beweisstücke ihren An-
gabe-Recessen, unter der im §. 42. der Concurs-Ordnung
enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch als-
dann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahr-
nehmung ihrer Gerechtsame bei diesem Concurs zu
bestellen haben;

2. Zur Liquidation auf den

(21.) ein und zwanzigsten März 1833,
da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen,
bei gesetzlicher Strafe völlig klar zu machen haben,
insofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3. Zur Anhörung des Prioritäts-Urtheils auf den

(4.) vierten May 1833, und
4. Zum öffentlichen Verkaufe des Con-

turs-Gutes im Gerichtshause auf den

(15.) fünfzehnten Juny 1833.

Jeuer den 30. October 1832.
Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschafft Jeuer.

Schloifer.
Koffs.

Ausverdingung.

Am (22.) zwei und zwanzigsten Novbr.
Nachmittags 2 Uhr, will ich einige Erbarkeit aus-
verdingen; wozu Annehmungslustige sich bey der ers-
ten Brücke am Biefelfer Wege einfinden können.
Frerichs.

Vergantungen.

1. In Sachen des weil. Kaufmanns Johann
Gerhard Schrimper in Oldenburg Erben, Kläger,
wider den Kaufmann und Gastwirth Harm Sim-
mermann zu Schortens, Beklagten, pto. debiti,
sollen die bey Beklagtem gepfändeten Sachen, als:

1 Standuhr, 4 Tische, 1 Kleiderschrank, 4 Bet-
ten, 1 Kaufmannsladen, 2 Paar Waggen, 3
Stück eisernes Gewicht, 12 Stühle, 2 Schränke,
1 Fruchtraspe, allerley Haus- und Krämergeräthe,
auch 1 Kuh, 2 Schweine und etwa 3 Fuder Heu,

am (4.) vierten December d. J.
Nachmittags 2 Uhr, in Schlossers Wirthshause zu
Schortens, öffentlich mit Zahlungsfrist an die Meist-
bietenden verkauft werden.

Jeuer aus dem Amte 1832. Novbr. 14.
Strackerjan. Kückens.

2. Der Kaufmann Herr Johann
Gerh. Sagemüller zu Jeuer, will
auf erhaltenen Consens, am

(20.) zwanzigsten Novbr. d. J.

Nachmittags 1 Uhr in seiner Wohnung,
zu Jeuer,

20 bis 25 Stück fette Kühe, 4 Pferde
und 2 egal gezeichnete braune Gras-
fäulen,

öffentlich meistbietend, auf 12 Wochen
Zahlungsfrist, verkaufen lassen.

Jeuer 1832. Speckels, m. n.

3. In Auftrag des Kaufmanns A. S. Eying,
wird am Mittwochen den

(21.) ein und zwanzigsten Novbr.

Nachmittags 1½ Uhr am hiesigen Siel, eine für aus-

wärtige Rechnung von Memel angebrachte Padung
sichene Holz-Baaren, wo möglich ohne anzuhalten,
auf Zahlungsfrist öffentlich verkauft werden; besteu-
end in:

15 Stück Balken, 20 a 23 Fuß 15/16 Zoll,
16 Stück 2ollige Deckplanken, 29 a 41 Fuß lang,
1149 Stück 1½ollige Dielen, 12 a 26 Fuß lang,
786 Stück 1ollige Dielen, 9 a 22 Fuß lang und
130 Stück 3ollige Pföste, 5 a 6½ Fuß lang,
Das Nähere ertheilt

A. Gramberg, Mäkler.

4. Der Kaufmann Herr H. J.
Wieben zu Jeuer, will auf erhaltenen
Consens am

(22.) November d. J.

Nachmittags 1 Uhr,

35 bis 40 Stück fette Kühe
und Quenen, so wie auch ei-
nige fette zeitige Beester,
in Gerriet Christians Wittwe Be-
hausung zu Jeuer, öffentlich meistbietend
auf 12 Wochen Zahlungsfrist, verkaufen
lassen.

Jeuer 1832, November 11.

Speckels, m. n.

Verheurungen und Verpachtungen.

1. Weil Herr Hofrath Mosdoph zu Jeuer
Erben, wollen folgende Landstücke, bei Jeuer belegen,
zum wechselseitigen Gebrauch im Grünen, am Sonn-
abend den

(24.) vier und zwanzigsten Novbr. d. J.

Abends 5 Uhr, in des Herrn König Wirthshause
hieselbst, durch den Unterzeichneten auf 2 Jahre, von
Mai 1833 an, öffentlich meistbietend verheuern lassen,
als:

1) 4 Matten Leeghamm bei der Dreesche am hoh-
len Wege,

2) 3 Matten Leeghamm daselbst am Zettens-
tief belegen,

3) 3 Matten hinter der Dreesche,

4) 6 Matten daselbst bei Schürfens belegen,

5) 7 Matten beim Woltersberge,

6) 4 Matten daselbst,

7) 3 Matten daselbst, und

8) 2½ Matten in der Wiedel,
wozu die Heuerlustigen sich zeitig einzufinden, hiezu
mit eingeladen werden.

Jeuer den 8. November 1832.

Gerdes.

2. Das den Erben des weil. Heinrich Flen-
gehörende, zur Kirchreihe belegene Häuslingshaus mit
Gartengrund, will ich am

(30.) dreißigsten November d. J.

Nachmittags 4 Uhr, in des E. Dnns Wittwe
Wirthshause zu Neuende, auf ein oder mehrere, Mai
1833 anfangende Jahre, nach den alsdann daselbst

vorzulegenden Bedingungen, öffentlich meistbietend
verheuern.

Neuende den 15. Novbr. 1832.

Jdste Wilhelm Meenen,
als Vormund.

3. Das den Erben der Amtmannin Minssen
auf Hooftstel gehörende Haus mit Garten und 6 Gra-
sen Landes, nebst Holzwarf und Holzschuene, soll am
(28.) acht und zwanzigsten Novbr. 1832
auf ein oder mehrere Jahre, Nachmittags 2 Uhr, in
G. Christians Wirthshause öffentlich, nach den
vorzulegenden Bedingungen verheuert werden.

Feuer, November 1832.

4. Das zur Masse des weil. Frerich Tiarts
Siamken Wittwe gehörende Land, pl. m. 38 bis
40 Maffen auf dem Neu-Friedrich-Augusten-Groden
belegen, soll am
(19.) neunzehnten November d. J.
Nachmittags 3 Uhr, in Eilert Janßen Wirthshause
zu Neugarmstiel, auf ein Jahr verpachtet werden,
wogu Liebhaber eingeladen werden.

5. Das zum Nachlaß weil. Johann Hillers
Sommen gehörende Häuslingshaus zum Wuppelzer-
Altendeich soll ich am Sonnabend als den
(24.) vier und zwanzigsten Novbr.
auf Mai 1833 anzutreten, in Anton Bernhard
Antonius Wirthshause, öffentlich meistbietend ver-
heuern.

Wuppelzer-Altendeich 1832.

Abbe Martens Ubben als Vormund.

Notifikationen.

1. In der Versammlung der Brandversicherungs-
Commission den 11. Octbr. d. J., ist wegen des in
der Sillensieder-Mühlenreihe sich ereigneten Brandes
eine Anlage von fünf Stüchern von jedem hundert
Reichsthaler, und den 10. Novbr. d. J., wegen des
Brandes zu Hooftstel eine Anlage von zwei und einen
halben Stücher von jedem hundert Reichsthaler er-
kannt worden.

Es wird daher jeder Interessent der Brandver-
sicherungs-Gesellschaft aufgefordert, seine Beiträge zu
diesen beiden Anlagen in Zeit vier Wochen vom Tage
der ersten Publication dieser Bekanntmachung ange-
rechnet, zur Vermeidung desfallsiger Kosten an den
Einnnehmer seines Districts zu bezahlen.

Feuer den 10. Novbr. 1832.

Justizrath Moebring, als Depuirteter
bey der Brandversicherungs-Commission,
in Auftrag des Herrn Directors Bürger-
meister Jürgen.

2. Die in Nr. 46. dieses Blatts angekündigten,
moderne Waaren habe ich erhalten und bieten solche
eine schöne und gute Auswahl, zu äußerst billigen
Preisen, dem geehrten Publicum dar. — Der Ueber-
sicht wegen, erlaube ich mir einige darunter befind-
liche Artikel vorzulegen, als: feiner Printed Indienne,
seidener Indienne, feine Cattune von 5 bis 14 R,
Baumwollenzeuge in allen Breiten, Mustern und
Qualitäten, rosa Organdy, Tibet Merinos in vielen
Farben und verschiedenen Breiten, ordinairen und fei-

ner Merinos, Härcorbs, Changeants, gelbe Nam-
kings, baumwollene, halbseidene und seidene Damen-
tücher, viele Sorten Ostindische seidene Tücher, Her-
ren und Damen Confertabler, seidene Waaren, Tuch
in großer Auswahl, Clopicky Tuch, Casimir, Drap
de Zephyr, Düffel, Gailmuck, Coating, englisches
Leder, moderne Westenzeuge, Flanelle, rothen wolles-
nen Vesp und carmosinrothen Flanel zu Futter
unter Herren Mänteln, Tartane, Barchent, Baum-
seide, Schirting, Futtercattun, gelben und rothen
Chalon, zu Maskeraden passlich, Gardinen Mull, mo-
derne Tischdecken, Damen Strickbeutel, alle Sorten
Pantoffel und viele andere Artikel.

Dann erhielt ich eine Auswahl Spielsachen für
Kinder, worunter sich: Leuchter, Laternen, Lichtschee-
ren, Kochtöpfe, Streicheisen, Puppen, hübsche Zieh-
figuren, Schlangenbüchsen, Toiletten und Nährkästchen,
Schattenspiele, Lottospiele, Rouletts, Dominospiele,
Spielmarken, Kanonen, Säbel, Patrontaschen, Buch-
druckerpressen, Handwerkgeräthschaften und andere
Sachen befinden.

Schließlich zeige ich meinen geehrten Handlungs-
freunden ergebenst an, daß ich eine schöne Auswahl
moderner, Pariser Damen-Umschlagetücher in Com-
mission erhielt, die, auf kurze Zeit bey mir, zu Fa-
brikpreisen zu haben sind.

Feuer den 18. November 1832.

L. L. Friesse.

3. Die Vormünder über C. F. von Edln zu
Utters Sohn haben sogleich 400 R Gold, gegen 5
pCt. Zinsen und erste hypothekarische Sicherheit in
Landgütern zu belegen. Man wende sich deshalb an
Mamme Christian Siemens.

4. Einen Armenknaben von 11 Jahren habe ich
in die Kost und Pflege zu verdingen.

Mettcker, Armenvater.

5. Ich gebe jetzt fürs Stück wollen Garn 9
bis 12 R.

J. Deye bei Hooftstel.

6. Die früher Tergau gehörige, zum Sophien-
groden belegene Windmühle mit Zubehörungen, habe
ich in Auftrag zu verkaufen.

Feuer den 1. November 1832.

A. U. Seeßen.

7. Ich suche rohen und ausgeschmolzenen Talg
anzukaufen, und zahle für gute Waare annehmlische
Preise. Feuer.

H. Buntendyl.

8. 400 bis 500 R, habe ich in Commission
gegen genügende Sicherheit zinslich zu belegen.

Rechnungssteller Bogts.

9. Einige Manns- und Frauen-Kirchensüge hat
zu vermietthen

Frerich.

10. Wohlfeile Tuch- Waaren.

Durch vortheilhafte Einkäufe, bin ich in den Stand gesetzt, folgende Artikel (ungeachtet der ansehnlichen Steigerung der Wollen-Waaren,) noch zu den früheren billigen Preisen abgeben zu können, und bestehen diese Artikel, in

Tuche oder Lacken, Casimirs, Coatings und Drap-Zephirs, in allen Qualitäten und Farben.

Für die Güte dieser Waaren, kann ich einstehen, und verpfehle ich nicht, hiedurch zum wohlfeilen Einkauf darauf aufmerksam zu machen.

Jever den 17. Novbr. 1832.

M. B. Schomann.

11. Actenstücke zur neuesten Geschichte der Herrschaft Jever, (als Manuscript für die Einwohner,) sind abzufordern per Exemplar zu 30 R., bey

M. H. Nykena.

12. Gegen genügende hypothekarische Sicherheit habe ich sofort 1000 R., 500 R., 250 R. und 100 R. Gold, in Commission zu belegen.

Jever 1832, Novbr. 16.

B. H. Siebels,

Rechnungssteller.

13. Ich habe ein Haus vor der St. Annenstraße, welches von dem Wirthmeister John bewohnt wird, auf Mai 1833 anzutreten, zu vermietthen. Reflectirende können sich bey mir einfinden.

A. Klintwort.

14. Mit voriger Post erhielten wir neue Winter-Fagon-Hüte.

Jever den 14. Novbr. 1832.

H. Chemnig. C. E. Bogts.

15. Das auf der Südergast belegene, feht von Harm Olmanns bewohnte Haus nebst Garten, wünsche ich von Maitag k. J. an, unter der Hand zu verheuern und wollen hierauf Reflectirende sich baldigst bey mir melden.

Alteburg 1832.

J. E. Koch.

16. In einer Colonial-Waaren-Handlung kann ein junger Mann, der bereits 1 bis 2 Jahr mit diesem Geschäft bekannt gewesen ist, sogleich, durch die Expedition dieses Blattes eine Stelle nachgewiesen werden.

Jever 1832.

17. Meinen geehrten Gönnern und Freunden zeige ich hiedurch schuldigermaßen an, daß ich die früher von meinem verstorbenen Vater, Mens Plagge, aber seit längerer Zeit schon von mir und in meinem Namen getriebene Bäckerprofession, fortsetzen werde und bitte ich unter Versicherung prompter und reeller Behandlung, mich mit vielen Aufträgen hochgeneigt und gütigst zu beehren.

Jever den 16. Novbr. 1832.

J. H. Plagge.

18. Da ich gegen Februar 1833 nach den vereinigten Staaten Nord-Amerika's abreisen werde, so wünsche ich in diesem Jahre völlig auszuverkaufen, und gebe alle Artikel zu möglichst billigen Preisen. Auch wünsche ich mehrere Möbels unter der Hand

zu verkaufen. Jedoch werde ich die Profession bis Weihnachten fortsetzen.

Jever den 16. Novbr. 1832.

F. Siebikum.

19. Am 6. d. M. ist aus meinem Gasthofe ein Oberrod von blauem Büffel, mit einem gelben Faden und Dese, und mit schwarzen Knöpfen von Horn, worin ein weißer Stift, weggekommen. Wer denselben aus Versehen mitgenommen hat, wird ersucht, solchen zurück zu geben.

J. G. Christians

im schwarzen Adler in Jever

20. Heruntergesetzte Preise.

Ich zeige hiermit dem geehrten Publico ergebenst an, daß ich manche Sachen von meinem bedeutenden Waarenlager heruntergesetzt habe, als: feinen blauen Büffel, feinen Kallmud zu 44 R. per Elle, extra feinen Kallmud zu 66 R. bis 1 R. Cour., Coating a 24 R. feinen Lüster a 20 bis 24 R., guten Cattun a 5, 6 bis 10 R., $\frac{1}{4}$ breit Baumwollenzug zu 10, 12 und 16 R., feinen $\frac{1}{4}$ Changeant zu 12 R., schmaler grauer Kattun a 4 R., $\frac{7}{8}$ breiter grüner dito 6 R., engl. Leder a 9 und 14 R., Florbänder 4 bis 8 R., Moorbänder 4 bis 6 R., so wie viele andere Sachen.

Jever den 12. November 1832.

E. L. Frieße.

Todes-Anzeigen.

1. Gestern Abend entschlummerte sanft zu einem vollkommnen Dasein, unser theures, einziges Kind, Catharina Elise, in dem Alter von $1\frac{1}{2}$ Jahr, welches wir statt der Ansage theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Carolinensiel, den 10. Novbr. 1832.

J. M. A. Bengen,

Elisabeth Albertine,

geb. Thedinga.

2. Das am 11. d. M. erfolgte Ableben unseres Vaters und resp. Schwiegervaters, des Bäckermeisters Mens Plagge, in einem Alter von 63 Jahren und 11 Monaten, zeigen wir hiedurch unsern Verwandten und Bekannten mit trauernden Herzen an.

Jever, November 1832.

Des Verstorbenen Kinder.

Schiffs-Liste von Hoofschel,

vom 29. bis incl. 31. October. — Angekommen:

D. 29. Ept. J. Hauschild, Fr. Anna Hann. fl. led. v. Carolinensiel.
— — — M. J. Meiners, 3 Geb. Dld. fl. m. Dachzieg. v. dito.
— — — G. Uhlrichs, d. Gräfin v. Münst. Hann. fl. l. n. Wülst.
D. 30. Ept. J. H. Fuls, Fr. Cathar. Dld. fl. m. Stückg. v. Borel.
— — — M. Meiners, d. Hoffn. Dld. fl. m. Stückg. v. Bremen.
— — — A. H. Abrahams, 3 Geb. Dld. fl. m. Stückg. v. Bremen.
— — — G. L. Rhebock, Fr. Marg. Hann. fl. m. Dorf v. Papend.

A b g e s a h r e n:

D. 29. Ept. J. Hauschild, Anna Cat. Hann. fl. m. Butt. n. Hamb.
D. 30. Ept. J. Hauschild, Fr. Anna Hann. fl. m. Butter n. Hamb.
D. 31. Ept. H. Gwald, Fr. Greetz Hann. fl. m. Getreid. n. Emden.
— — — W. D. Wilters, Fr. Marg. Dld. fl. m. Getreid. n. Amst.

Verzeichniß der vorräthigen Bücher, Schulbücher Kinderschriften und Taschen- bücher auf 1833 von J. F. Trendtel in Jever.

I. A b t h e i l u n g.

(Die Preise sind in Louisd'or a 5 Rthl. gerechnet.)

- Becker, C. F., Weltgeschichte. 6. Ausg. neu bearbeitet v. F. W. Loebe. Mit den Forts. v. Wolfmann und Menzel. 12 Thle. Berlin 1828 und 29. in 12 eleg. Pappbänden. 14 rthl. 17 ggr.
Conversations-Lexicon. 7e Aufl. 2r Abdr. 12 Thle. in 12 Hlbfzbdn. 19 rthl. 4 ggr.
Ciceronis Opera omnia etc. ed. J. C. Orellius. 5 Volumina. Turin 1826. Subscr. 12 rthl. Hlbfzbd. 12 rthl. 16 ggr.
Dinters Schullehrerbibel complet in 3 Hlbfzbdn. 7 rthl. 8 ggr.
Göthes sammtl. Werke. 40 Bde. Lib. Cotta. in 40 eleg. Ppbdn. m. Kpfn. Taschenausg. 23 rthl. 11 ggr.
Petisus allgemeine Weltgeschichte. 2 Thle. Berlin 1823. 2 Hlbfzbd. 4 rthl. 10 ggr.
Homers Werke, übers. von J. H. Voss. 4 Thle. in 2 eleg. Ppbdn. 5e Aufl. 1823. 5 rthl.
Zimmernmanns Taschenb. der Reisen (auch unter dem Titel: die Erde und ihre Bewohner nach den neuesten Entdeckungen.) 18 Thle. gr. 8. in 9 eleg. Ppbdn. 6 rthl. 9 ggr.
Müller, Johannes v., sammtl. Werke, herausgegeben von J. G. Müller. Taschenf. Stuttg. bei Cotta. 40 Bde. in 20 eleg. Ppbdn. 12 rthl. 20 ggr.
Stein, Betty, bremisches Kochbuch. 5e Aufl. eleg. Ppbd. 1 rthl. 11½ ggr.
Der vollständige Robinson Crusoe. geb. 1829. eleg. Ppbd. 2½ ggr.
Falkmanns Methodik der deutschen Stylübungen. 2e Aufl. Hannover 1823. eleg. Ppbd. 2 rthl.
Klopstocks Messias. 4 Thle. 1825. in 2 Hlbfzbdn. 2 rthl. 20 ggr.
Knigges Umgang mit Menschen. 11e Aufl. von Wolfser. 3 Thle. in Hlbfzbd. 2 rthl. 6 ggr.
Schiller, Fr. von, sämtliche Werke in Einem Bde. Cotta 1830. Hlbfzbd. 6 rthl. 22 ggr.
Kreuses Conforist. 2 Thle. Hamburg 1808 und 15. 2 Hlbfzbd. in 4. 10 rthl.
Bosse, J. F. W., der Blumenfreund. Hannover 1831. br. 1 rthl. 4 ggr.
Dessen vollständiges Handbuch der Blumen-Gärtnerei. 2 Bde. Hannover 1829. br. 3 rthl. 12 ggr.
Röber, Fr., Hausfreundin auf dem Lande. 3 Thle. Magdeb. 1822. in 3 Hlbfzbdn. 4 rthl.
Campes Kinders- und Jugendschriften. 37 Bdchn. Braunsch. 1830. in 19 eleg. Pappbden. Taschenf. 14 rthl. 8 ggr.
Kohlwees Vieharzneibuch. 13e Aufl. geb. 1 rthl.

II. A b t h e i l u n g.

Deutsche, lateinische, engl., französ. und griech. Schulschriften enthaltend.

(Diese sind in Courant berechnet.)

- Blanc, L. G., Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und Geschichte, der Erde und ihrer Bewohner. 4 Thle. Halle 1821-23, in 4 Hlbfzbdn. Ladenpr. 8½ rthl. 8 rthl.

- Boetio, Dr. E., Lehrbuch der deutschen Geschichte für Schulen. Hannover 1828. Pappbd. 16 ggr.
Böttiger, Dr. C. W., allgem. Geschichte für Schule u. Haus. 5e Aufl. Erl. 1832. eleg. geb. 14 ggr.
Bredows H. Weltgeschichte, in Papp. 6 ggr.
Dessen groß. dito. Hlbfzbd. 10e Aufl. 1 rthl. 16 ggr.
Deutsches Lesebuch. Eine Ausw. zweckmäßiger Lesestücke etc. 2 Thle. in 2 eleg. Pappbden. 1 rthl. 6 ggr.
Funks Mythologie. Hann. 1824. Hlbfzbd. 1 rthl. 8 ggr.
Dessen Naturgeschichte mit schwarzen Kupfern. 1830. Hlbfzbd. 2 rthl. 16 ggr.
Heyse, Dr. J. E. A., deutsche Schulgrammatik. in Papp. 1832. 20 ggr.
Dessen Lehrbuch der deutschen Sprache. 1827. Hlbfzbd. 2 rthl. 60 ggr.
Raffs Naturgeschichte mit Kupfern. Göttingen 1827. Pappbd. 1 rthl. 60 ggr.
Volger, Dr. W. F., Lehrbuch der Geographie. 2e Cursus. Hannover 1831. 16 ggr.
Dessen dito. 3e Cursus. Hann. 1832. Ppbd. 1 rthl.
Dessen Handb. der Geograph. das. 1830. 2 rthl. 16 ggr.
Neues hann. Kochbuch in 2 Thle. 1830. Ppbd. 16 ggr.
Heinsius Töchtererschule. Pp. 1824. geb. 18 ggr.
Hann. Briefsteller v. A. Raabe. 1818. geb. 1 rthl.
Brands Anfangsgründe der Naturwissenschaft. Frankfurt a. M. 1825. Ppbd. 1 rthl.
Krankes Materialien zu Lese- und Declamations-Übung. etc. 2e Aufl. Hann. geb. 18 ggr.
Kreymanns gemeinnütziges Rechenbuch. 8e Aufl. Altona 1830. Ppbd. 20 ggr.
Kants Rechenbuch. 7e Aufl. geb. 10 ggr.
Kühns Handb. der deutsch. Sprache. 1822. geb. 18 ggr.
Cannabichs H. Schulgeogr. 10e Aufl. geb. 14 ggr.
Bekers mildheimisches Liederb. 1822. geb. 18 ggr.
Mörselt, Fr., kleine Weltgeschichte für Töchtereschulen. 5e Aufl. Breslau 1832. geb. 8½ ggr.
Hebel, Dr. J. S., biblische Geschichte für die Jugend. 2 Bde. Stuttgart 1830. geb. 11½ ggr.
Erfurt, Dr. J. Ph., biblische Erzähl. nach Hübner. 2 Thle. Hannover 1828. geb. a 9½ ggr.

- C. Nepos cura J. Billerbeckii. Hannover 1830. geb. 6 ggr.
Julii Caesaris Commentarius de Bello gallico et civili, curav. Lünemann. Hannover 1831. geb. 16 ggr.
Gedikes latein. Lesebuch. Berl. 1827. geb. 10 ggr.
Dörings Anleitung zum Uebers. aus dem Deutschen ins Lateinische. 1r Thl. Jena 1827. geb. 20 ggr.
Dessen 2r Thl. 1820. geb. 12 ggr.
Kärchers lateinisches Schut. Wörterbuch. 2 Thle. in Hlbfzbd. 1826. 2 rthl. 20 ggr.
Kraß, Fr. K., deutsch-lat. Lexicon. Neuste Auflage. Pp. 1824. 2 Hlbfzbd. Ladenpr. 6 rthl. zu 6 rthl.
Schulzes lat. Schulgramm. Halle 1828. geb. 14 ggr.
Dessen große dito. Halle 1825. Hlbfzbd. 1 rthl. 20 ggr.
Dessen Aufgabe zur Einübung der lat. Grammatik. Berlin 1832. geb. 11½ ggr.
Livii Historia romana ed. Lünemann. Hannov. 1828. 3 Vol. in 3 eleg. Ppbdn. 2 rthl. 10 ggr.
Ciceronis Epistolae selectae ed. A. Matthiae. Lipsiae 1825. eleg. Ppbd. 1 rthl.
G. Horatii Flacci Opera ed. Billerbeck. Hannov. 1824. eleg. Ppbd. 14 ggr.



Ovidii Opera curavit A. Richter. Lips. Tauchnitz 1828. 3 Vol. in 3 eleg. Ppbdn. 1 rtbl. 8 ggr.
 C. Sallustii Opera curavit Lünemann. Hannover. 1825. geb. 6 ggr.
 Suetonii Tranquilli Opera, curavit Lünemann. Hannover. 1824. eleg. Ppbd. 14 ggr.
 Terentii Comoediae sex, curavit Billerbeck. Hannover. 1826. geb. 14 ggr.
 C. Taciti Opera, curavit Lünemann. 2 Tomi. Hannover. 1825. in 2 eleg. Ppbd. 1 rtbl. 8 ggr.
 Virgilii Opera. Editio Stereot. Parisiis 1822. Hlbfsbb. 12 ggr.
 Ejusdem dito. Halae 1821. Ppbd. 6 ggr.
 — edid. Billerbeck. Hannover. 1825. eleg. Ppbd. 16 ggr.
 Werners Anleitung zum Uebersetzen ins Lateinische. 1r Cursus. 1828. Ppbd. 11½ ggr.
 Dessen 2r Cursus. 1803. Ppbd. 8 ggr.

Englische und deutsche Gespräche nach J. Perrin, nebst Samml. besonderer Redensarten von H. C. Lloyd. in Pappe. 1 rtbl.
 Lloyds engl. Gramm. n. Ausg. Ppbd. 1 rtbl. 2½ ggr.
 Hundesfers neues engl. Lesebuch. 1r Bd. 2e Aufl. in Pappe. 1 rtbl. 22 ggr.
 A. Dictionary 'of the english and german Languages by C. Will. Hlbfsbb. 2 rtbl. 12 ggr.
 Wagners neue engl. Grammatik. Braunsch. 1827. Hlbfsbb. 1 rtbl. 10 ggr.
 Gebikes franz. Leseb. Berl. 1828. Ppbd. 11½ ggr.
 Pirzels französische Grammatik. Karau 1832. Ppbd. mit Titel. 20 ggr.
 Meibingers franz. Grammatik. 1812. Ppbd. 16 ggr.
 Thibaut Dictionnaire de poche. Lipsik 1830. Hlbfsbb. 2 rtbl. 12 ggr.

Anthologia lyrica Anacreonta et Anacreontis a liorumque Lyricorum graecorum selecta Fragmenta edid. Meldhorn. Lipsiae 1827. eleg. Ppbd. 20½ ggr.
 Sophoclis Oedipus Rex edid. F. H. Bothe. Lipsiae 1826. br. 12½ ggr.
 Platonis Phaedon ed. D. VVytenbach. Lipsiae 1825. eleg. Ppbd. 19 ggr.
 Homeri Odyssea ex recens. Wolffii. Lipsiae 1807. eleg. Ppbd. 1 rtbl. 4 ggr.
 Homeri Opera ex recens. Wolffii. Hildeburg-hausen 1830. Hlbfsbb. 2 rtbl. 4½ ggr.
 Rosis griechisch-deutsch. Lexicon. Erf. 1829. Hlbfsbb. 3 rtbl. 20 ggr.
 Dessen deutsch-griech. Lexic. 1829. Hlbfsbb. 4 rtbl.
 Dessen Anleitung zum Uebers. aus dem Deutschen ins Griech. 2r Thl. 1827. eleg. Ppbd. 1 rtbl.
 Xenophon de Cyri Disciplina, ed. Schneider. Lipsiae 1800. eleg. Ppbd. 1 rtbl. 12 ggr.
 Idem. Lipsiae 1800. eleg. Ppbd. 1 rtbl. 4 ggr.
 Xenophon de Cyri Expeditione. Halae 1820. Ppbd. mit Titel. 18 ggr.

III. Abtheilung.

Gebundene Kinder- und Jugendschriften.
 (Die Preise sind ebenfalls nach Cour. berechnet.)
 Strauß, C., A B C u. Leseb. m. ill. Kpf. 1833. 10½ ggr.
 Müller, H., Rudolph der Amerikaner. mit illum. Kpfen. 1 rtbl. 6 ggr.

Weingart, F., das Hüttchen im Thüringer Walde. 1831. mit Kpfen. 1 rtbl. 1½ ggr.
 Wilmsen, F. D., kleine Geschichten für die Kinder. flube. mit Kpfen. 1828. 1 rtbl. 12 ggr.
 Friedberg, Dr. F. C., erstes Buch für Kinder. mit Kpfen. 12½ ggr.
 Blumauer, K., das Huhn und seine Küchlein. mit Kpfen. 1832. 16 ggr.
 Müller, H., Vater Reinholds Erinnerungen an seine Jugendjahre. mit Kpfen. 1 rtbl. 8 ggr.
 Petiscus, A. H., Ehrenproben. Histor. Erzählung. mit Kpfen. 1832. 2 rtbl. 9 ggr.
 Gottschalk, M. W., deutscher Fabelschatz. m. Kpfen. 1 rtbl. 19 ggr.
 Selbiger, Fr., Lese- u. Unterhaltb. m. Kpf. 19 ggr.
 Schoppe, A., neue Erzählungsabende der Familie Sonnenfels. mit Kpfen. 1 rtbl. 14 ggr.
 Blumauer, K., der Kinderkreis. m. Kpfen. 17 ggr.
 Hold, F., 18 Buch für Kinder. m. K. 1 rtbl. 14 ggr.
 Willmar, A., neue Jugendbilder. m. Kpfen. 15 ggr.
 Ziehnert, der Vater im Kreise seiner Kinder. mit Kpfen. 16½ ggr.
 Zuckerswerdt, Fr., Hermanns Tageb. m. K. 12½ ggr.
 Gottschalk, M. W., Jugendfr. m. K. 1 rtbl. 14 ggr.
 Saefel, G., Wanderungen durch die schönsten Gegenden Schlesiens. m. 8 Kpfen. 14 ggr.
 Willmar, A., Abendunterhaltungen. m. K. 15 ggr.
 Schoppe, A., der Widdersaal. m. K. 19 ggr.
 — der kleine Lustgarten. 19 ggr.
 Wilmsen, F. D., Gustav und Walvina's Wunderschm. mit Kpfen. 1 rtbl. 8 ggr.
 — Lucunde. m. Kpfen. 1 rtbl. 19 ggr.
 Thieme, M., Hedwigs liebste Puppe. m. K. 1 rtbl. 19 ggr.
 — Edmund u. Lony. m. K. 1 rtbl. 19 ggr.
 Feierabende an der Elbe. m. K. 1 rtbl. 1½ ggr.
 Japan. Eine Schilderung seiner Sitten u. f. w. mit Kpfen. 1 rtbl. 10 ggr.
 Lehner, J. H., Wanderungen im Gebiete deutscher Vorzeit. mit Kpfen. 1 rtbl. 8 ggr.
 Schneider, G., neue Beispiele des Edeln und Guten aus der Weltgeschichte. m. K. 1 rtbl. 22 ggr.
 Petiscus, A. H., Denkmäler menschlicher Jugend und Größe. 1832. 1 rtbl. 18½ ggr.
 Sellerts Fabeln und Erzähl. mit Kpfen. Neueste Ausgabe. 1 rtbl. 18½ ggr.
 Strauß, C., Feierabende an der Elbe. 1 rtbl.
 Grumbach, K., Vacuna. 1 rtbl. 4 ggr.
 Hold, C., der Tugend Lohn. 1 rtbl. 8 ggr.
 Vergifmeinnicht für Kinder. 12 ggr.
 Müller, H., Jugendgesch. Dörings. 1 rtbl. 16 ggr.

IV. Abtheilung.

Vorräthige Taschenbücher auf 1833.

(Diese sind in Conv.-Münze berechnet.)

Minerva zu	2 rtbl.
Schütes Taschenbuch.	1 rtbl. 12 ggr.
Seidl, Aurora.	1 rtbl. 16 ggr.
Hells Penelope.	1 rtbl. 16 ggr.
Rosen.	2 rtbl. 8 ggr.
Clarens Vergifmeinnicht.	2 rtbl. 8 ggr.
Erbldung der Frauen.	2 rtbl.
Vies mich. Taschenbuch.	1 rtbl. 8 ggr.
Urania.	2 rtbl.
Cornelia.	2 rtbl. 8 ggr.
Spindlers Vergifmeinnicht.	2 rtbl. 12 ggr.

